

Papiergold im Vergleich zu physischem Gold

Ein zeitgemässer Blick

Papiergold bezeichnet eine Form der Goldanlage, bei der eine kaufmännische Partei – etwa eine Bank oder ein Fonds – die Lieferung von Gold garantiert. Diese Zusage beruht auf Vertrauen und rechtlichen Verpflichtungen, nicht auf der tatsächlichen physischen Verfügbarkeit des Metalls. In der heutigen Zeit birgt diese Anlageform erhebliche Risiken, da in einer systemischen Krise viele dieser Parteien plötzlich nicht mehr lieferfähig sein könnten.

Physisches Gold hingegen ist Gold, das in seiner tatsächlichen, greifbaren Form erworben und gelagert wird, unabhängig von Drittparteien. Diese Form der Anlage gewinnt in Zeiten zunehmender Unsicherheit und Vertrauensverlustes an den Finanzmärkten stark an Bedeutung.

Warum physisches Gold heute unverzichtbar ist

Wir leben in einer Ära, in der Manipulation und Täuschung – selbst auf höchsten politischen und wirtschaftlichen Ebenen – keine Seltenheit mehr sind. Vertrauen in Währungen, Institutionen und Regierungen schwindet. Finanzielle Probleme lassen sich immer häufiger nur durch geldpolitische Massnahmen lösen, die eine massive Entwertung des Geldes nach sich ziehen.

Die Folge: Obwohl viele Menschen scheinbar mehr Geld in der Hand halten, reicht es aufgrund der kontinuierlich steigenden Preise für immer weniger aus. Besonders Haushalte mit kleinen und mittleren Vermögen geraten zunehmend unter Druck, während grosse Vermögen zwar an nominalem Wert verlieren, aber meist keine existenziellen Sorgen haben. In dieser Situation bietet physisches Gold einen natürlichen Ausweg – ein Wert, den die Natur selbst begrenzt hat und der nicht beliebig vermehrt werden kann. Gold unterliegt keiner Inflation. Eine definierte Menge Gold bleibt immer dieselbe – selbst in schwersten Krisen. Im Gegenteil: In unsicheren Zeiten erfährt physisches Gold oft eine deutliche Wertsteigerung. Nicht ohne Grund gilt es als Fluchtwährung – ein sicherer Hafen, auch wenn man nicht geografisch fliehen, sondern lediglich sein Geld von einer instabilen in eine stabile Wertbasis umschichten muss.

Warum physisches Gold global geschätzt wird

Seit einigen Jahren kaufen sogar Zentralbanken weltweit verstärkt physisches Gold. Es ist ein Wert, der grenzüberschreitend als Zahlungsmittel akzeptiert wird und sich bei Bedarf jederzeit in jede gängige Währung umtauschen lässt.

Diese universelle Akzeptanz macht physisches Gold zu einem der zuverlässigsten Wertspeicher.

Erfahrung zählt – «Schatz & Partner» als kompetenter Partner

Der Erwerb von physischem Gold erfordert jedoch Fachwissen. Fehler bei der Auswahl, Lagerung oder Herkunft können erhebliche finanzielle Folgen haben. «Schatz & Partner» hat sich in diesem Bereich in über 25 Jahren eine fundierte Expertise und eine vertrauenswürdige Arbeitsweise erarbeitet. Diese Erfahrung ist entscheidend, wenn es darum geht, Goldanlagen sicher, seriös und zukunftsfest aufzubauen.

Ein Blick in die Vergangenheit – und ein Hinweis auf die Zukunft

Ein einfacher Vergleich macht deutlich, welches Potenzial physisches Gold bietet: Wer am 1. Januar 1994 in physisches Gold investierte, konnte bis Jahresende eine Wertsteigerung von 27 % in Schweizer Franken verzeichnen. Wer im gleichen Zeitraum den Betrag in Schweizer Franken belassen und zu den üblichen Zinsen angelegt hätte, erzielte lediglich eine Rendite von etwa 1 %.

Diese Differenz zeigt deutlich, dass Gold – auch künftig – eine wichtige Rolle im soliden Vermögensschutz spielen kann.

Fazit: In einer Welt voller Unsicherheiten bietet physisches Gold Stabilität, Werterhalt und Sicherheit. Ein Kontakt mit «Schatz & Partner» könnte für Sie ein wertvoller Schritt in Richtung finanzieller Resilienz sein.

Autor: Dr. oec. Jürg Schatz, 9495 Triesen

Er betreibt die Einzelfirma Dr. oec. Jürg Schatz Management-Services

(Handelsregisternummer: FL-0002.074.658-9) als persönliche Mission, um den VKE-Mitgliedern finanzielle Sicherheit, Vorteile und wichtiges Knowhow zu offerieren. Dr. oec. Jürg Schatz ist für eine ausgeglichene Jahresrechnung verantwortlich.